

# Zu Fuss auf dem Wasser

Auf dem Wasser gehen ist noch nicht möglich, aber mit den neuesten Kajaks für Angler ist man schon dicht dran. Mit den Füßen bewegt man sich fort und mit den Händen wird gefangen.



Achten Sie auf den Rumpf des Kajaks. In guten Modellen kann man problemlos stehen.



Spezielle Angel-Kajaks sind an den Seiten mit Schienen versehen, in denen Rutenhalter eingesetzt und verschieden positioniert werden können.



**V**or ein paar Jahren stand zum ersten Mal ein Kajak auf einer Angelgerätemesse. Es stand da noch ziemlich verloren. Inzwischen werden ausgefeilte Kajaks speziell für Angler hergestellt, Angelgeräthändler haben die Boote im Programm. Und was das Allerwichtigste ist: Die Angler sind begeistert vom Kajak.

Der Trend kommt, wie so oft beim Angeln, aus Amerika. Dort hat man die Qualitäten und die Vorteile eines Kajaks beim Angeln schon längst erkannt. Und die Angler in den schnittigen Booten starten sowohl auf den Binnenseen wie auch an der Küste.

Der riesige Vorteil ist die Beweglichkeit auf dem Wasser. Man kann sich schnell dahin manövrieren, wo sich ein Fisch gezeigt hat. Und man hat dabei auch noch beide Hände frei. Wie geht das? Muss man nicht paddeln? Nein, muss man nicht, jedenfalls nicht, wenn man ein Modell mit Pedalen hat. Dann funktioniert das Kajak wie ein Tretboot, und die Hände bleiben immer an der Angelrute und der Rollenkurbel. Sogar während der Fahrt kann man so auswerfen und einholen – oder schleppen.



Die Pedale setzen einen Propeller unter dem Kajak in Gange. So lässt sich das Boot leicht in beide Richtungen manövrieren.

gute Position aus der er auswerfen kann. Und wenn es zu der Situation kommt, für die man überhaupt ausfährt – also zum Drill – dann behält er immer noch die Übersicht und kann sich mit beiden Händen und voll auf das Duell mit dem Fisch konzentrieren.

Der Fang wird vom Kajak zu einem ganz neuen Erlebnis und zu einem Genuss. Man befindet sich im selben Element wie der Fisch, ist ihm also ganz nahe. Zugleich ist man in dem stabilen Boot sicher und hat die Situation unter Kontrolle. Und das gilt sogar bei leichtem Wellen-

Solch ein Kajak bietet erstaunlich viel Stauraum. Da kann man bequem alle Geräte und jede Menge Zubehör unterbringen – und sicherlich auch noch ein paar Fische.



Und der Transport? Auch da hat das Kajak gegenüber herkömmlichen Angelbooten enorme Vorteile. Sie brauchen keinen Trailer, um das Boot zu transportieren, ein Kajak können Sie einfach auf den Dachgepäckträger schnallen. Am Gewässer angekommen, lässt es sich leicht von jedem flachen Ufer ins Wasser einsetzen. Und schon geht es los zur fast lautlosen Angelpirsch.

FOTO: NW

Die Tretvorrichtung ist tatsächlich eine bahnbrechende Neuerung beim Kajak. Musste man zuvor immer Paddel und Rute tauschen, wenn man fahren oder angeln wollte, so geht jetzt beides gleichzeitig.

In den erhöhten Sitzen hat der Angler dabei immer den Überblick über seine Umgebung. Er kann das Wasser bestens beobachten. Dabei hat er zugleich eine

gang an der Küste. Wer einmal in solch einem modernen Kajak gesessen hat, wird überrascht sein, wie sicher er sich in diesem Boot fühlt.

Die Wendigkeit des Kajaks ist ein weiteres Plus dieses Bootstyps. Mit seiner schlanken Form kommt es überall durch, und weil man es so leicht und bequem dirigieren kann, sind auch Wendemanöver auf engem Raum möglich.



## Angel- & Wanderkajaks

Made in USA

- Superbequem, schnell, kippstabil und mit viel Platz für die Ausrüstung!
- Teilweise auch mit Pedalantrieb erhältlich!
- Umfangreiches Zubehörprogramm!

„Triner“ 12,5  
 mit Pedalantrieb  
 Farbe: „Mango“



„Manta Ray“ 12  
 mit Pedalantrieb  
 Farbe: „Camo“



Element 2 GmbH • Tel.: 0 43 31 / 14 91 41 • www.element-2.de